

RFB: Kulturbeiträge im ersten Quartal 2014 und kulturelle Institutionen von regionaler Bedeutung

Biel, 14. April 2014

Dem Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) wurden im ersten Quartal 2014 insgesamt 27 Kulturbeitragsgesuche zur Prüfung vorgelegt. Er empfahl dem Kanton Bern, für die verschiedenen Projekte einen Gesamtbetrag von 77 191 Franken zu sprechen. Dieser Betrag aus dem Budget der französischsprachigen Abteilung des kantonalen Amtes für Kultur umfasste namentlich einen Beitrag von 10 000 Franken an die Herstellung eines Buchs über die Geschichte der Gemeinde Leubringen sowie einen Beitrag von 15 000 an das neue Theaterstück des Bieler Vereins Bin°oculaire mit dem Titel «Incompatible(s) Hibernation» (Aufführung am Centre PasquArt). Der RFB hat weiter empfohlen, die Übersetzung eines Buchs über den Bieler Künstler Gianni Vasari (éditions Clandestin) mit einem Beitrag von 5000 Franken zu unterstützen. Die alle drei Jahre stattfindende Plastikausstellung Bex & Arts, die von Juni bis Oktober im waadtländischen Bex stattfinden wird und an der Künstler aus der Region teilnehmen werden, soll ebenfalls mit einem Betrag von 5000 Franken unterstützt werden.

Bei zwei Dossiers waren sowohl der Bernjurassische Rat (BJR) als auch die französischsprachige Abteilung des Amtes für Kultur zuständig. Es handelt sich einerseits um das jurassisch-bernjurassische Patchwork-Festival 2014, für das der RFB aufgrund der Mitwirkung des Bieler Musikers Lucien Dubuis und zusätzlich zum Beitrag des BJR einen weiteren Beitrag von 2000 empfohlen hat. Andererseits hat der RFB auch beantragt, Konzerte des Bieler Kammerchors Jubilate in Biel, St. Immer und Bern zusätzlich zum Beitrag des BJR mit weiteren 3500 Franken zu unterstützen. Diese Quersubventionen tragen zu einem aktiven regionalen Kulturleben über die Sprachgrenzen hinaus bei.

Von den 27 Gesuchen, die der RFB in diesem Quartal geprüft hat, musste das Amt für Kultur des Kantons Bern nur gerade eines aus vorwiegend formellen Gründen ablehnen.

Regionale Tragweite der Aufführungen des FFFH und des Théâtre de la Grenouille

Der RFB hat an seiner Plenarsitzung vom 3. April seine Stellungnahme zur Liste der kulturellen Institutionen von regionaler Bedeutung, die Beiträge von den Standortgemeinden, vom Kanton und von den anderen Regionsgemeinden erhalten werden, abgegeben. Diese Liste, die einen Anhang zur kantonalen Kulturförderungsverordnung (KKFV) bildet, legt fest, wie die kulturellen Institutionen in der Region Biel/Bienne–Seeland–Berner Jura ab Inkrafttreten der neuen Leistungsverträge 2015 bzw. 2016 (je nach Institution) subventioniert werden. Der RFB stimmt der vorgeschlagenen Liste zu. Bezüglich der französischsprachigen Kulturszene begrüsst er es, dass die französischsprachigen Theaterraufführungen weiterhin auf der Liste der Institutionen von regionaler Bedeutung zu finden sind und dass das *Festival du Film français d'Helvétie (FFFH)* sowie das für seine zweisprachigen Aufführungen bekannte *Théâtre de la Grenouille* neu in die Liste aufgenommen werden. Die Liste dürfte letztlich insgesamt neun Bieler Institutionen von regionaler Bedeutung enthalten.

Der RFB weist indessen darauf hin, dass einige Institutionen mit grosser Ausstrahlung sowie national und international bekannten Künstlerinnen und Künstlern, wie beispielsweise die Philharmonische Gesellschaft Biel, nicht als «von regionaler Bedeutung» eingestuft werden, was zu Unverständnis führen könnte. Da der Kanton solche Institutionen nicht mehr finanzieren wird, ersucht ihn der RFB, für eine gute Information und für die Weiterführung deren Tätigkeiten zu sorgen. Der RFB wird solche Institutionen, die den Kanton um projektbezogene Beiträge ersuchen, gegebenenfalls unterstützen.

Der RFB begrüsst schliesslich, dass mehrere kulturelle Institutionen des Berner Juras und des Seelands in die Liste der Institutionen von regionaler Bedeutung aufgenommen werden. Die Stadt Biel wird sich fortan an ihrer Finanzierung beteiligen, so wie die bernjurassischen und Seeländer Gemeinden die Bieler Institutionen mitfinanzieren werden. Dieses System trägt zu einem vielfältigen sprachübergreifenden Kulturleben bei.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Amtsbezirks Biel

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

Philippe GARBANI

David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57*